UNTERWEGS

Verband Reisender Kaufleute Oberösterreich

A-4020 Linz, Klimtweg 19, Tel.: 0680/2480476 e-mail: vrkooe@gmx.at Internet: www.vrkoe.at
Bank: Raiffeisenlandesbank OÖ, KontoNr.: IBAN: AT56 3400 0000 0105 0061 BIC: RZOOAT2L
Folge 2 / Mai 2019

Einladung

zur Besichtigung bzw. Führung im

ORF—Landesstudio OÖ

Im Zuge der Bundesländertagung besuchen wir

am **Samstag, 25. Mai 2019** das ORF-Landesstudio OÖ.

Treffpunkt ist um 09.15 Uhr vor dem Landesstudio
Europaplatz 3, 4020 Linz.

Alle Mitglieder und Freunde des Verbandes OÖ
sind dazu herzlich eingeladen.

Anschließend ist ein kleiner Imbiss im
gegenüber liegenden Hotel Courtyard by Marriott Linz
geplant.

Zur Planung bitte um Anmeldung bis Mittwoch, 15.5.2019 im Verbandsbüro
Tel: 0680/248 0476 (Mailbox), oder per Mail: vrkooe@gmx.at

Bericht der Generalversammlung 2019

Die diesjährige Generalversammlung in der Wirtschaftskammer OÖ in Linz verlief auch heuer ohne besondere Vorkommnisse.
Vizepräsident Gstöttner Raimund begrüßte alle Anwesenden Mitglieder, Gäste und zu Ehrende. Anschließend wurde das Totengedenken verlesen. Es sind zwei Kollegen im vergangenen Jahr verstorben:
- Hasch Leonhard aus Linz, - Hartwagner Heinz aus Linz,

Es folgte der Bericht von Präsident Hartl über das vergangene Jahr.
Dem VRKÖ verbleiben die Landesverbände Kärnten, Salzburg und OÖ. Der Vorsitz ist im Moment in OÖ, daher halten wir auch die Bundesländertagung im Mai ab.
Dann folgte ein Rückblick auf die Veranstaltungen 2018:
- Besuch „PANEUM“ Wunderkammer des Brotes in Asten, Firma Backaldrin
- Besuch „Zoo Schmieding“ in Krenglbach b.Wels, bei dem auch einige Mitglieder aus dem LV Salzburg teilgenommen haben.
- Jahresabschluss-Feier

Den aktuellen Mitgliederstand teilte uns Landessekretärin Martina Schwaighofer mit. Die Anzahl der Pensionisten mit 52 gegenüber den aktiven Mitgliedern mit 13 ist in etwa gleich wie im Vorjahr.
Finanzreferentin Britta Stöhr verliest den Finanzbericht. Da im vergangenen Jahr sehr gespart wurde, ist ein kleiner Überschuss geblieben.
Es folgt die einstimmige Entlastung der Finanzreferentin.
Da keine Anträge eingebracht wurden, ging es weiter mit der Entlastung des Vorstandes, da heuer ein neuer Vorstand gewählt werden muss. Auch hier erfolgt die einstimmige Entlastung. Der Wahlvorschlag wurde von den stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig und ohne Änderungen oder Ergänzungen angenommen. Die gewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.
Der nächste Punkt waren die Ehrungen.
Von den langjährigen Mitgliedern waren erfreulicherweise drei anwesend. Weiters wurde die „Hermes“-Statue für besondere Verdienste um den VRKOÖ zweimal überreicht.
Bevor das abschließende Brötchen– und Kuchenbuffet eröffnet wurde, schwelgten noch einige Mitglieder in Erinnerungen, von den Anfängen des VRKOÖ und der damaligen Tätigkeit als Reisender - doch auch hier ist die Zeit nicht stehen geblieben.

EHRUNGEN:

Für 30 Jahre Verbandsmitgliedschaft:
LABER Wolfgang, Lieserbrücke
STIERINGER August, St.Georgen b.Grieskirchen

Für 60 Jahre Verbandsmitgliedschaft:
SCHREIBERHUBER Georg, Linz
STRIHAVKA Walter, Neukirchen b.Lambach
WALDHÖR Gustav, Gmunden

„Hermes“-Statue,
für besondere Verdienste um den VRKOÖ:
KALTENEGGER RUDOLF, Ottensheim
SCHWAIGHOFER Martina, Linz

v.l..Vizepräsident Raimund Gstöttner, Koll. August Stieringer, Präsident Ernst Hartl, Vizepräsident Josef Prinz

v.l. Präsident Ernst Hartl, Vizepräsident Josef Prinz, Koll. Gustav Waldhör und Walter Strihavka, Vizepräsident Raimund Gstöttner

v.l. Koll.Rudolf Kaltenegger, Präsident Ernst Hartl, Landessekretärin Martina Schwaighofer, Vizepräsident Raimund Gstöttner

Auswirkung des neuen Prüfverfahrens für CO2-Verbrauch

Ein in der Verordnung der EU-Kommission festgelegtes neues Regelprüfverfahren für Messungen der CO2-Emissionen und des Kraftstoffverbrauchs von Personenwagen—das sogenannte „Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure“(WLTP) - wird den geltenden Neuen Europäischen Fahrzyklus (NEFZ) ersetzen.

Ab 2020 wird komplett auf WLTP umgestellt

Ab 1. Jänner 2020 wird komplett auf WLTP umgestellt und die korrelierten NEFZ-Werte stehen nicht mehr zur Verfügung. Dies könnte eine Erhöhung der NoVA und des Sachbezugswertes bedeuten. Daher wird laut BMF diese Umstellung in Österreich etappenweise erfolgen. Darüber hinaus prüft das BMF im Rahmen der Steuerentlastungsreform unterschiedlichste Varianten zur NoVA-Berechnung, um den vorher erwähnten Auswirkungen der Umstellung des Messprüfzyklus zu begegnen.

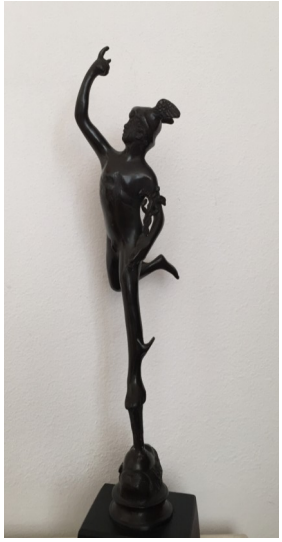
(aus OÖWirtschaft Service&Bildung vom 22.02.2019)

„Merkwürdiges“ über unseren HERMES

Hermes ist in der griechischen Mythologie Gott der Kaufleute, der Reisenden, des Verkehrs, der Diebe und Redekunst. Er gilt als Götterbote und gehörte zum Kreis der zwölf olympischen Götter. Er wurde von Göttervater Zeus und der Plejade Maia geboren. In der römischen Mythologie entspricht er Merkur.

Geburt: Hermes wurde von Zeus und der Plejade Maia, der Tochter des Atlas, in die Welt gesetzt. Er soll noch am Tag seiner Geburt aus seiner Wiege herausgeklettert sein und habe dann eine Schildkröte gefunden, aus der er ein Musikinstrument, die Leier, herstellte. Dies offenbart sein erfindungsreiches Talent. Er raubte außerdem die Rinderherde seines Bruder Apollon, erfand ein Feuerzeug, grillte damit das Fleisch und und legte sich zurück in seine Wiege. Als Zeus Hermes schließlich aufforderte, dem Apollon seine Rinder zu zeigen, spielte er ihm ein Stück auf der Leier vor. Apollon war davon derart überwältigt, dass er diese als Preis für seine gestohlenen Rinder eintauschte und Herakles den goldenen Heroldsstab schenkte.

Weitere Attribute: Mit dem Heroldsstab konnte Hermes jeden in Schlaf versenken und Tote in die Unterwelt geleiten. Für seine Tätigkeit als Götterbote trug er außerdem Flügelschuhe, einen Reisehut und Geldbeutel, was seine Eigenschaft als Gott des schnellen Fundes und raschen Gewinns symbolisierte. Besonders von Dieben und Händlern wurde Hermes verehrt. Als Rinderdieb galt er auch als Beschützer von Herden. Auch die Redekunst gehörte zu seinen Eigenschaften. Hermes galt als Botschafter und Vermittler zwischen den Göttern und Sterblichen – daher wurde die Wissenschaft der Hermeneutik nach ihm benannt. Durch seine Tätigkeit als hin- und hereilender Bote war er schneller als das Licht.



Verfasst von Fabio Schwabe
(Foto: M.Schwaighofer)

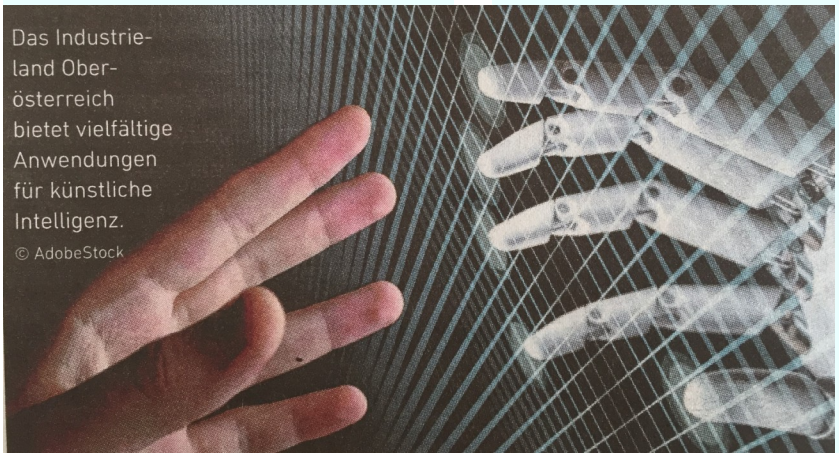
Was steckt hinter KI?

Was steckt hinter dem Begriff künstliche Intelligenz?
Welche Chancen sind damit verbunden? Wie wird KI schon heute eingesetzt? Fragen wie diesen geht die Roadshow der JW Österreich auf den Grund.

Bei der Roadshow, die vergangene Woche in Linz Station machte, wurde unter dem Publikum die Einstellung zu künstlicher Intelligenz abgefragt. „Das österreichische Stimmungsbild verrät uns, dass heute mehr Chancen durch KI gegeben sind“, berichtet Christoph Heumader, stv. Landesvorsitzender der Jungen Wirtschaft OÖ. Speziell in Sachen Bürokratie sieht er Möglichkeiten, durch die Bereiche Predictive Analytics und Machine Learning Arbeitsvorgänge zu erleichtern. Doch nicht nur die Bürokratie könnte mit KI revolutioniert werden.„Künstliche Intelligenz ist nicht als Bedrohung zu sehen“, führt KI-Experter und Gründer des Vereins „AI Austria“ Dietmar Millinger aus. Laut Millinger bietet KI vor allem in der Wirtschaft entscheidendes Potenzial. So könnte KI das Wirtschaftswachstum ankurbeln, neue Geschäftsmodelle erschließen und die Produktivität fördern.

Heimische Unternehmen entwickeln künstliche Intelligenzen für die unterschiedlichsten Branchen. Oberösterreich gilt hier mit der Industrie als Innovationspunkt. Weitere Möglichkeiten werden im medizinischen Bereich gesehen, da sich die KI mit Analytik und Diagnostik eng verknüpfen lässt und bereits angewendet wird. Zudem sollte im Bereich der Ausbildung angesetzt werden, um das Problem des Fachkräftemangels zu lösen. „Das Bewusstsein muss gestärkt werden, um die Auseinandersetzung mit der Technologie noch mehr in Unternehmen zu bringen“, erläutert Bernhard Niedermayr, Softwareentwickler beim Linzer Unternehmen Catalysts. „Spezialisierung kann es nie genug geben.“

Artikel aus OÖWirtschaft Extra vom 26.4.2019



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber: VRKOÖ, Verband Reisender Kaufleute Oberösterreich, 4020 Linz, Klimtweg 19,
Tel. 0680/2480476, e-mail: vrkooe@gmx.at **Herstellung**: Eigenvervielfältigung

Hier ist Platz für ein
Förderndes Mitglied !!!

Mitglieder-Service
Wir möchten unsere Pensionisten daran erinnern, dass sie mit Ausweis freien Eintritt in die Linzer Landesmuseen (Schlossmuseum, Landesgalerie) haben.
****
Unser Rechtsanwalt in OÖ ist
Dr. Klaus Steiner,
4020 Linz, Harrachstraße 6, Atrium City Center
Telefon: 0732/657070, e-Mail: office@anwaelte-sds.at
****
Für raschere und kurzfristige Informationen bitten wir Sie, uns Ihre E-Mail-Adresse, soweit vorhanden, bekanntzugeben.
E-Mail: vrkooe@gmx.at

Besten Dank.

Termine zum Vormerken:

Samstag, 25. Mai 2019

Besichtigung ORF-Landesstudio OÖ
09.30 Uhr

Wir gratulieren allen Mitgliedern zum runden bzw. halbrunden Geburtstag im ersten Halbjahr 2019:

70 Jahre:
HOLZAPFEL Heinz, Wels
WASTLER Josef, Linz

80 Jahre:
LETTNER Wolfgang, Leonding
SCHUSTER Andreas, Vöcklabruck

90 Jahre:
AICHHORN Wilhelm, Linz

Für unsere aktiven Mitglieder gibt es auf Anforderung die
Parktafel.

Verbandsbüro: Telefon: 0680/248 0476 (Mailbox)
oder per
E-Mail: vrkooe@gmx.at

Wer noch einen **Buchkalender 2019** benötigt,
bitte ebenfalls im Verbandsbüro anfordern.
Wir haben noch einen Restbestand.

Allen Mitgliedern, die ihren Mitgliedsbeitrag bereits bezahlt haben, ein herzliches DANKE.

Wer den Beitrag noch nicht bezahlt hat, findet einen Zahlschein anbei, mit der Bitte, diesen rasch einzuzahlen.

Schönen Dank im Voraus.